

SBWL Organisation

LV: Organisatorische Gestaltung 1

A.o.Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Otto Krickl

Institut für Organisation und Institutionenökonomik

<http://www.uni-graz.at/organisation>

Weitere Informationen (UGO):

https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini



“Das grundsätzliche Ziel des Organisierens besteht darin, effektive und effiziente Organisationsstrukturen zu etablieren. Beide Begriffe gehen auf dieselbe lateinische Wurzel ‚effectivus‘ (bewirkend) zurück. Effektivität kennzeichnet den Grad der Zielerreichung, während Effizienz ein Maß für die Wirtschaftlichkeit darstellt.“

Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, 2010, S. 5

Kursbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung ist Teil der SBWL Organisation im Bachelorstudium und ist zur Vermittlung des Grundlagenwissens vorgesehen. Diese SBWL richtet sich an alle Personen, die sich mit Organisationsgestaltung beschäftigen und die dafür notwendigen Methoden und Techniken erlernen möchten. Fähigkeiten zum systematischen Arbeiten und Empathie sind dafür sehr hilfreiche Voraussetzungen.

Inhalte:

- Einführung in die wichtigsten Themenbereiche der betrieblichen Organisation
- Organisationstheoretische Ansätze
- Grundlagen systemischer Organisationsanalyse und -gestaltung
- Gestaltungsinhalte der Aufbau-, Ablauf- und Prozessorganisation
- Aktuelle Formen der Organisationsgestaltung
- Organisationskultur
- Zusammenhang zwischen Organisation und strategischem Management und Gestaltungsprinzipien aktueller Managementkonzepte

Ziele des Moduls:

- Wissen über die wichtigsten organisationstheoretischen Ansätze
- Verständnis des systemischen Organisationsansatzes
- Kenntnis der Regelungsinhalte von Aufbau- und Ablauforganisationen
- Wissen über Organisationsmethoden und -techniken hinsichtlich ihres Einsatzbereiches
- Wissen über gängige Formen der Aufbauorganisation und deren Vor- bzw. Nachteile
- Fähigkeit organisatorische Inhalte wirksam zu präsentieren

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Grundprinzipien der organisatorischen Gestaltung in Unternehmen darstellen zu können.
- Moderne Organisationskonzepte anwenden zu können.
- Eine Kompetenz zur Entwicklung von problemspezifischen Vorgehensmodellen für die Abwicklung von Veränderungsprojekten zu entwickeln.
- Erste Erfahrungen mit dem Einsatz von modernen Organisationsmethoden und -techniken zu gewinnen.
- Die Funktionsprinzipien und Enabling-Faktoren moderner Informationstechnologien zu verstehen.
- Anhand von praxisorientierten Gruppenübungen das Erlernte direkt anzuwenden und somit das Wissen weiter zu vertiefen.

Voraussetzungen:

Diese LV ist die Grundlagenveranstaltung der SBWL Organisation im Bachelorstudium – es gelten daher jene Voraussetzungen die im Curriculum Bachelorstudium Betriebswirtschaft definiert sind.

Didaktik:

Die LV ist als Vorlesung mit Übung (VU) im Curriculum ausgewiesen. Demnach wird neben dem Vortrag besonderer Wert auf Mitarbeit, eigenständige Bearbeitung von Problemstellungen im Rahmen von Gruppenarbeiten, Präsentation der Arbeitsergebnisse und selbständige Bearbeitung der Hausarbeit gelegt.

Moodle:

Die Lehrveranstaltung wird durch eine Moodle-Plattform (<http://moodle.uni-graz.at/construct/index.php>) unterstützt, um die Literatur, ergänzende Arbeitsmaterialien, Informationen zu den Gruppenarbeiten bzw. für Bachelorarbeiten zur Verfügung zu stellen. In der ersten LV wird das Kennwort für die Anmeldung bekannt gegeben.

Unterrichtssprache: Deutsch

Abhaltungstermine:

Die LV wird in den folgenden Blöcken abgehalten:

Einheit	Inhalte
1	Abstimmung der Ziele, der Inhalte und der Prüfungsmodi der LV, Einleitung, Grundbegriffe und Gestaltungsinhalte der Organisation, Überblick über die Methoden der Organisationsgestaltung und der wichtigsten Organisationstheorien.
2	Zusammenspiel von strategischen Zielen, Strategie, Leitbild und Organisationsstruktur, Diskussion von Interventionsmethoden und der Grundlagen des Change Managements, Überblick über Organisationskonzepte, wie Business Process Reengineering, Geschäftsprozessmanagement, Qualitätsmanagement, Geschäftsmodelle im E-Business.
3	Diskussion der Ansatzpunkte der virtuellen Organisation und des Lean Manage-

	ments, Grundlagen und Modelle der Aufbauorganisation, Verfahren der Arbeitsteilung, der Koordination und der Vorgehensweisen bei der Entwicklung von Aufbauorganisationen.
4	Methoden des Organisationsmanagements, wie Vorgehensmodelle für die Projektentwicklung, Ziele und Methoden der Situationsanalyse, Systematik bei der Lösungssuche und Bewertung von Lösungsalternativen. Überblick über die wichtigsten Instrumente der Organisationsgestaltung (Dokumentenanalyse, Interview, Multimomentstudie, Prozessdarstellungstechniken, ABC-Analyse, Nutzwertanalyse etc.)
5	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeiten
6	Klausur

Die konkreten LV-Termine für das aktuelle Studienjahr sind im UGO ausgewiesen!

Literatur:

- Basisliteratur:
 - Breisig, Thomas (2006): Betriebliche Organisation. Herne [u.a.]: NWB Verl. Neue Wirtschafts-Briefe.
 - Bullinger, Hans-Jörg; Spath, Dieter; Warnecke, Hans-Jürgen; Westkämper, Engelbert (2009): Handbuch Unternehmensorganisation. Strategien, Planung, Umsetzung. In: Handbuch Unternehmensorganisation, Strategien, Planung, Umsetzung, hrsg. von Hans-Jörg Bullinger, Dieter Spath, Hans-Jürgen Warnecke, Engelbert Westkämper. Online verfügbar unter <http://www.springerlink.com/content/jp123u> / <http://d-nb.info/998965820/34> / <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:1111-20091208133> / <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-540-87595-6>.
 - Klimmer, Matthias (2009): Unternehmensorganisation. Eine kompakte und praxisnahe Einführung. 2., vollständig überarb. und erw. Aufl. Herne: Verl. Neue Wirtschafts-Briefe.
 - Picot, Arnold; Dietl, Helmut; Franck, Egon (2008): Organisation. Eine ökonomische Perspektive. 5., aktualisierte und überarb. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
 - Schulte-Zurhausen, Manfred (2010): Organisation. 5., überarb. und aktualisierte Aufl. München: Vahlen.
- Weiterführende Literatur:
 - Laut Literaturliste und Arbeitsmaterialien in Moodle

Anmerkung: Prüfungsrelevant ist nicht nur das Skript, sondern zusätzlich auch die angegebene Literatur!

Skriptum:

- Erhältlich im ÖH-Service-Center

Bedingungen für eine positive Beurteilung in der VU

- Regelmäßige Anwesenheit (max. 20 % Abwesenheit ist erlaubt)
- Mitarbeit während der VU
- Teilnahme an der Gruppenarbeit (50 % der Gesamtnote)

- Teilnahme an der Schlussklausur (50 % der Gesamtnote)
- Die Klausur muss positiv absolviert werden (eine Kompensation negativer Klausurergebnisse mit positiven Leistungen in der Gruppenarbeit ist nicht möglich)
- Kursnote
 - Gewichtete Summe der drei Teile (schriftliche Gruppenarbeit, Präsentation und Klausur)
 - Notenschlüssel

> 87,5%	Sehr Gut
> 75,0%	Gut
> 62,5%	Befriedigend
> 50,0%	Genügend
≤ 50,0%	Nicht Genügend